

stellt etwa den Zustand dar, in den es durch den Ausbau zum Jagdschloß versetzt worden ist. Mehrere, in verschiedener Achse zueinander stehende Gebäudeteile, die mit spitzen oder geschwungenen Giebeln versehen sind, werden von einem Turm mit welscher Haube und dem großen Dach der Schloßkirche bekrönt, das den Seigerturm trägt.

Eine kurze Betrachtung verdient noch die Schloßkirche, die ursprünglich dem heiligen Otto geweiht war; die Kurfürstinwitwe Sophie ließ sie 1592 neu weihen und mit Altar und Kanzel durch den Dresdner Bildhauer Johann Maria Nosseni ausstatten. Vermutlich um 1500 entstand die Kirche; für ihre Ausbauten aus der Zeit um 1600 ist auch der Rochlitzer Meister Nickel Held zu nennen. Die baulichen Erweiterungen wurden 1785 mit der Errichtung des Turmes abgeschlossen. Schon vorher (1716) war der Altar für die Bedürfnisse der Anstaltskirche durch einen neuen ersetzt worden.

Fragen wir, was vom alten Waldheimer Schloß geblieben ist, so ist in erster Linie die Kirche zu nennen; auch auf einem Grundrißplan des 18. Jahrhunderts, der noch die gesamte Anlage und den von zwei Türmen flankierten Torbau zeigt, nimmt sie eine beherrschende Stellung ein. Bei dem Neubau von 1868 sind fast alle alten Teile des Schlosses niedergelegt worden und die ehemalige Gruppierung der Gebäude ist nur noch dadurch zu erkennen, daß die Neubauten auf den vorhandenen Grundmauern aufgeführt wurden. Einige Einzelheiten haben sich erhalten, andere wiederum sind Nachahmungen der alten Formen.

So ist nur wenig von dem stolzen Bau auf uns gekommen, der einst jener Ansiedlung Schutz und Schirm bot, die sich an der schon zur Mitte des 14. Jahrhunderts erwähnten Zschopau-Brücke entfaltete. Hochwasser, Krieg und Brände haben die Stadt heimgesucht, seit zwei Jahrhunderten umschließen die Mauern des Schlosses die Stunden jener, die durch Richterspruch die menschliche Gesellschaft verwirkt haben; zieht nicht in den Nächten der wilde Klaus noch durch die Lüfte, der aus Eifersucht einen Doppelmord beging und nun als wilder Jäger keine Ruhe